



STADT **LIPPSTADT**

Vorlage Nr. 309/2019

öffentlich

FB 1 / FD Kultur und Weiterbildung mit den Instituten

Auskunft erteilt: Herr Wittrock
Telefon: 02941 980-275

Beratungsfolge	Sitzungstermin
-----------------------	-----------------------

Schul- und Kulturausschuss	19.11.2019
----------------------------	------------

TOP Information zum Entwurf des Haushaltsplanes für die Jahre 2020 und 2021 hier: Produktbereich Kultur und Wissenschaft

Inhalt der Mitteilung

Der Entwurf des Haushaltsplanes für die Jahre 2020 und 2021 wurde am 23.09.2019 im Rat eingebracht und zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse verwiesen. Die Verabschiedung des Etats ist im Rat für den 16.12.2019 vorgesehen.

Der Fachdienst 16 – Kultur und Weiterbildung – ist mit seinen 7 Produkten

004 001 001	Kulturverwaltung
004 003 001	Volkshochschule
004 005 001	Conrad-Hansen-Musikschule
004 006 001	Thomas-Valentin-Stadtbücherei
004 007 001	Stadtarchiv
004 007 002	Stadtmuseum (Städt. Kunstbesitz)
004 008 001	Stadttheater

organisatorisch dem Fachbereich 1 – Zentraler Service – zugeordnet und wird dort im Fachbereichsbudget geführt.

Als Anlage 1 ist dieser Vorlage eine detaillierte Übersicht aller Kostenträger mit den Sachkonten für den Bereich des Fachdienstes Kultur und Weiterbildung (Produktbereich Kultur und Wissenschaft) im Ergebnisplan beigefügt.

Insgesamt wendet die Stadt Lippstadt im Ergebnisplan für den Produktbereich „Kultur und Wissenschaft“, 7.521.549 € im HHJ 2020 und 7.606.963 € im HHJ 2021 (2019= 6.959.724 €) auf. Das entspricht einem Anteil von 3,96 % an den Gesamtaufwendungen im HHJ 2020 und 3,89% im HHJ 2021 (Haushaltsjahr 2019 = 3,68 %). Demgegenüber stehen ordentliche Erträge in Höhe von 2.767.602 im HHJ 2020 und 2.725.507 € im HHJ 2021 € (2019= 2.728.091 €), sodass sich insgesamt ein Zuschussbedarf in Höhe von 4.753.947 € im HHJ 2020 und von 4.881.456 im HHJ 2021 (Vorjahr 4.231.633 €) ergibt.

Beratungsergebnis

--

Unterschrift

Ergänzungsblatt

Die Gegenüberstellung der geplanten Ansätze für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 im Vergleich zu dem Ansatz des Vorjahres ergibt folgendes Bild:

	2019	2020	Veränderung gegenüber 2019	2021	Veränderung gegenüber 2020
Produktbereich					
Kultur und Wissenschaft					
ordentliche Erträge	2.728.091 €	2.767.602 €	39.511 €	2.725.507 €	-42.095 €
ordentliche Aufwendungen	6.959.724 €	7.521.549 €	561.825 €	7.606.963 €	85.414 €
Jahresergebnis	-4.231.633 €	-4.753.947 €	-522.314 €	-4.881.456 €	-127.509 €
Produkt 04.01.01 Kulturverwaltung					
ordentliche Erträge	51.594 €	31.173 €	-20.421 €	51.573 €	20.400 €
ordentliche Aufwendungen	397.712 €	314.786 €	-82.926 €	348.935 €	34.149 €
Jahresergebnis	-346.118 €	-283.613 €	62.505 €	-297.362 €	-13.749 €
Produkt 04.03.01 Volkshochschule					
ordentliche Erträge	1.793.057 €	1.786.082 €	-6.975 €	1.772.467 €	-13.615 €
ordentliche Aufwendungen	2.065.789 €	2.014.993 €	-50.796 €	2.029.776 €	14.783 €
Jahresergebnis	-272.732 €	-228.911 €	43.821 €	-257.309 €	-28.398 €
Produkt 04.05.01 Conrad-Hansen-Musikschule					
ordentliche Erträge	734.279 €	736.373 €	2.094 €	726.493 €	-9.880 €
ordentliche Aufwendungen	1.615.231 €	2.014.847 €	399.616 €	2.048.115 €	33.268 €
Jahresergebnis	-880.952 €	-1.278.474 €	-397.522 €	1.321.622 €	-43.148 €
Produkt 04.06.01 Thomas-Valentin-Stadtbücherei					
ordentliche Erträge	95.811 €	95.543 €	-268 €	95.543 €	0 €
ordentliche Aufwendungen	954.370 €	1.054.742 €	100.372 €	1.065.785 €	11.043 €
Jahresergebnis	-858.559 €	-959.199 €	-100.640 €	-970.242 €	-11.043 €
Produkt 04.07.01 Stadtarchiv					
ordentliche Erträge	19.341 €	18.054 €	-1.287 €	18.054 €	0 €
ordentliche Aufwendungen	343.530 €	364.074 €	20.544 €	367.804 €	3.730 €
Jahresergebnis	-324.189 €	-346.020 €	-21.831 €	-349.750 €	-3.730 €
Produkt 04.07.02 Stadtmuseum/Städt. Kunstbesitz					
ordentliche Erträge	9.192 €	64.500 €	55.308 €	10.500 €	-54.000 €
ordentliche Aufwendungen	403.304 €	543.493 €	140.189 €	461.243 €	-82.250 €
Jahresergebnis	-394.112 €	-478.993 €	-84.881 €	-450.743 €	28.250 €
Produkt 04.08.01 Stadttheater					
ordentliche Erträge	24.817 €	27.877 €	3.060 €	27.877 €	0 €
ordentliche Aufwendungen	1.179.788 €	1.214.614 €	34.826 €	1.285.305 €	70.691 €
Jahresergebnis	-1.154.971 €	-1.186.737 €	-31.766 €	1.257.428 €	-70.691 €

Ergänzungsblatt

Anmerkungen bzw. Erläuterungen zu den einzelnen Produkten und Kostenträgern sind im Nachfolgenden dargestellt.

Produkt 04.01.01 Kulturverwaltung

Im Kostenträger "Kulturverwaltung" ergeben sich die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr u.a. durch die im zweijährigen Wechsel erfolgende Mittelbereitstellung für das Wortfestival, das zuletzt 2019 stattfand.

Die Projekte "Kulturstrolche" (Erträge = 7.200 €, Aufwendungen = 14.000 €) sowie das ebenfalls geförderte Projekt "Kulturrucksack" (Erträge = 16.000 €, Aufwendungen = 25.000 €) sind ebenso wie die Aufwendungen für die Unterhaltungskosten der Lichtpromenade unter eigenständigen Kostenträgern veranschlagt. Neben diesen Ansätzen, stehen für die Förderung der freien Kulturträger wieder Mittel in Höhe von 40.000 € zur Verfügung. Davon sind durch Zuschussbewilligungen über mehrere Jahre in den Haushaltsjahren 2020 und 2021 jeweils 18.500 € gebunden, sodass noch insgesamt 21.500 € für die neu eingereichten Anträge zur Verfügung stehen.

Bis zum Einreichungstermin wurden allerdings Anträge mit einem Antragsvolumen in Höhe von 35.680 € eingereicht. (siehe Anlage 2)

Der Haushaltsansatz für den laufenden Unterhaltungskostenzuschuss an den Städt. Kunstverein sieht aufgrund des Ratsbeschlusses vom 25.09.2017 insgesamt 38.005 € vor.

Im investiven Bereich sind für das Produkt 04.01.01. ‚Kulturverwaltung‘ keine Ansätze vorgesehen.

Produkt 04.03.01 Volkshochschule

Auf der Ertragsseite des Kostenträgers 04030100 -Volkshochschule- ist der Landeszuschuss nach dem Haushaltsgesetz NRW wesentliche Finanzierungsgrundlage. Seit dem Zusammenschluss der beiden Volkshochschulen "Möhne-Lippe" und "Lippstadt" gewährt das Land aufgrund einer Sonderregelung im Haushaltsgesetz NRW die bis dahin für die beiden Volkshochschulen bewilligten Höchstförderbeträge. Der Berechnung liegt damit das in den früheren Jahren mit insgesamt 6 besetzten Stellen beschäftigte hauptamtliche pädagogische Personal zugrunde. Der Haushaltsansatz beim Landeszuschuss berücksichtigt wieder den Höchstbetrag von 472.342 €.

Der Kostenbeitrag der im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit beteiligten Kommunen, ist aufgrund der bisherigen Abrechnungsergebnisse, ebenfalls wieder mit 130.000 € veranschlagt worden.

Im übrigen Etat des Produktes Volkshochschule hat die durchgängige Besetzung der 6 hauptamtlichen Pädagogenstellen Auswirkungen auf die Personalkostenansätze. Außerdem wirken sich insbesondere die Integrationskurse und Maßnahmen des Bundes bei den Personalkostenansätzen aus, gleichzeitig sind aber auch entsprechende Einnahmen bei dem hierfür veranschlagten Landeszuschuss und den Teilnehmerentgelten zu erwarten. Siehe hierzu Kostenträger „04030110 – Integrationskurse“ und „04030130-Maßnahmen“

Ergänzungsblatt

Produkt 04.05.01 Conrad-Hansen-Musikschule

Als besonderes Unterrichtsangebot nimmt die Conrad-Hansen-Musikschule an dem Projekt "Jedem Kind ein Instrument" teil, dass aufgrund der geänderten Konzeption des Landes als "Jekits" – Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen – seit dem Schuljahr 2015/2016 fortgeführt wird.

Die Veränderungen im Personalkostenbereich ergeben sich u.a. durch höhere Pensions- und Beihilferückstellungen, durch die Umwandlung von Honorarverträgen in sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse, mit tlw. geändertem Beschäftigungsumfang, sowie nicht zuletzt auch durch Tarifsteigerungen.

Im investiven Bereich enthält der Haushaltsplanentwurf 2020 und 2021, Mittel für die Anschaffung von Leihinstrumenten in Höhe des Vorjahresansatzes.

Produkt 04.06.01 Thomas-Valentin-Stadtbücherei

Die Haushaltsansätze für die Medienbeschaffungen im Kostenträger „04060100 – Thomas-Valentin-Stadtbücherei“ und im Kostenträger „04060110 – Kooperation von Bibliothek und Schule“ in Höhe von zusammengefasst 106.500 €, entsprechen den Vorjahresansätzen.

Die Veränderungen im Personalkostenbereich sind auch hier durch tarifliche Steigerungen, höhere Pensions- und Beihilferückstellungen sowie durch Umstrukturierungen beim Personaleinsatz begründet.

Im investiven Bereich enthält der Haushaltsplanentwurf 2020 einen Ansatz in Höhe von 10.000 € für die Anschaffung von Nutzer-PC's und digitale Medien.

Produkt 04.07.01 Stadtarchiv

Die Ansätze für den Kostenträger Stadtarchiv sind gegenüber den Haushaltsansätzen des Vorjahres bei den vom Fachdienst unmittelbar beeinflussbaren Positionen im Wesentlichen unverändert.

Produkt 04.07.02 Stadtmuseum/Städt. Kunstbesitz

Der in 2019 erstmals veranschlagte Ansatz in Höhe von 8.000 € für Restaurierungen u.ä. bei der Position 5291000 im Kostenträger 04070200 ist auf 15.000 € erhöht worden. In 2020 ist vorgesehen zwei Roscherpläne zu restaurieren, für die diese Kosten entstehen. Auch in den folgenden Jahren bestehen entsprechende Bedarfe für Restaurierungen, damit die zukünftige Dauerausstellung bestückt werden kann (Pflicht zum Erhalt des kulturellen Erbes lt. Denkmalschutzgesetz). Restaurierungen sind mit 30% förderfähig (Sachkonto 4141000).

Bei der Haushaltsposition 5499000 ist der Ansatz im HHJ 2020 auf 15.000 € und in den

Ergänzungsblatt

Folgejahren auf 5.000 € angehoben worden. Hierbei handelt es sich um Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit, Publikationen u.ä., wobei für 2020 die Herausgabe eines Kataloges vorgesehen ist. Derartige Publikationen sind neben einer hauptamtlichen Leitung wesentliche Voraussetzung bei Fördermaßnahmen.

Darüber hinaus enthält der Museumsetat wieder einen Ansatz für die Fortführung der Inventarisierung (10.000 €); Zuschuss des Westfälischen Museumsamtes = 3.000 € (siehe Kostenträger „040702100 -Inventarisierung und Fotodokumentation“).

Im investiven Bereich sind beim Kostenträger „Stadtmuseum“ neben den im Finanzplan für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 veranschlagten Kosten der Sanierung in Höhe von insgesamt 862.000 € in den Haushaltsjahren 2019 und 2020 für die Depotlösung in der Hospitalstraße insgesamt 1.320.000 € für Auszahlungen veranschlagt. Gefördert wird diese Maßnahme durch den Landschaftsverband Westfalen-Lippe mit einer Gesamtzuswendung in Höhe von 334.952 €, von denen im lfd. Haushaltsjahr 2019 bereits 100.000 € ausgezahlt werden.

Darüber hinaus sieht der Haushaltsplan-Entwurf für das Stadtmuseum folgende Ansätze vor:

Haushaltsplan 2020	Aufwendungen	-	5.000 €	Zugänge Ausstellungsstücke
Haushaltsplan 2021	Aufwendungen	-	10.000 €	Zugänge Ausstellungsstücke
Finanzplan 2022	Aufwendungen	-	100.000 €	für Einrichtungsgegenstände nach der Sanierung
	Erträge		30.000 €	Zuswendung für Einrichtungsgegenstände (30 %)

Im Kostenträger 040700220 – Förderung der Bildenden Kunst- ist das vom gebürtigen Lippstädter Dirk Raulf entwickelte Kunstprojekt ‚Heimatkunden‘ vorgesehen. In Kooperation mit Stadtmuseum, Bücherei und Musikschule ist ein ganzjähriges Projekt für Lippstadt geplant, in dem Foto, Audioreportagen, Musik- und Literaturveranstaltungen am Ende eines Jahres in Bezug zur Lichtpromenade stehen. Das Projekt wird von der Kunststiftung der Sparkasse bezuschusst und soll mit einer 80%igen Förderung durch das Land realisiert werden. Die letztendliche Durchführung ist dabei abhängig von der Gewährung der beantragten Landesmittel. Insgesamt sind hierfür 60.000 € auf der Aufwandsseite und 54.000 € auf der Ertragsseite veranschlagt. Sobald eine Entscheidung über die beantragten Landesmittel im Rahmen der ‚Heimatiförderung‘ vorliegt, wird Herr Raulf gebeten, das Kunstprojekt im Schul- und Kulturausschuss detailliert vorzustellen.

Produkt 04.08.01 Stadttheater

Das Produkt Stadttheater umfasst im Wesentlichen neben den Ansätzen für die Bewirtschaftung und Gebäudeunterhaltung die Zuschussansätze für die Kultur und Werbung Lippstadt GmbH sowie den Städt. Musikverein. Für die KWL beträgt der Zuschuss entsprechend dem für die Spielzeit 2019/2020 vorliegenden Wirtschaftsplan insgesamt 629.000 €.

Der Zuschuss an den Städt. Musikverein für die Spielzeit 2019/2020 ist entsprechend dem vom Rat am 18.02.2019 genehmigten Wirtschaftsplan mit 143.000 € veranschlagt.

Im investiven Bereich sind für die laufende Sanierungsmaßnahme einschließlich der Mittelbereitstellungen in den Vorjahren insgesamt 16.602.800 € veranschlagt worden.

Ergänzungsblatt

Anlage 1 - Auszug Haushaltsplanentwurf 2020-21 Sachkonten

Anlage 2 - Übersicht Zuschussanträge

Anlage 3 - Veränderungsblatt Einrichtung Depot Stadtmuseum

Anlage 4 - Veränderungsblatt Zuschuss Einrichtung Depot

Anlage 5 - Veränderungsblatt_Einrichtung_Stadttheater